

Solidaritätserklärung Fridays for future

Der Bremer Jugendring und seine Mitgliedsverbände solidarisieren sich ausdrücklich mit den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die seit einigen Monaten unter dem Motto „Fridays for Future“ jeden Freitag für einen konsequenten Klimaschutz auf die Straße gehen.

In unserer vielfältigen, alltäglichen ehren- und hauptamtlichen Arbeit unterstützen wir junge Menschen dabei, sich selbstorganisiert für ihre Themen und für eine demokratische Gesellschaft zu engagieren. Genau das macht die Bewegung „Fridays for Future“ aus. Doch nicht nur das: Die jungen Menschen setzen sich lautstark, wissenschaftlich begründet, kreativ und – ohne sich durch Gegenwind aus populistischer Richtung und von Eigeninteressen politischer und wirtschaftlicher Player einschüchtern zu lassen – für die Zukunft aller Menschen auf diesem Planeten ein!

Der Klimawandel ist jedoch nicht nur ein Zukunftsthema, sondern bereits in vollem Gange. Es gibt aktuell auf der Erde schon viele Menschen, die mit den Folgen kämpfen müssen. Auch im Sinne der jungen Menschen, die jetzt und in Zukunft Zuflucht in Deutschland suchen müssen, weil ihre Heimat ihnen keine Chancen mehr bieten kann, stellen wir uns hinter das Engagement von „Fridays for Future“. Naiv sind nicht die jungen Menschen, die etwas verändern wollen, sondern diejenigen, die ihre wissenschaftlich fundierten Forderungen kleinreden. Spätestens der globale Klimastreik am 20. September 2019 hat gezeigt, dass „Fridays for Future“ auch das Engagement vieler Erwachsener und verschiedenster Interessensgruppen wecken konnte. Von dieser Energie können wir alle nur profitieren, lernen und vor allem: uns von der Dringlich- und Sachlichkeit ihrer Forderungen endlich selbst überzeugen.

Wenn wir uns dafür einsetzen, dass sich junge Menschen engagieren, müssen wir sie in ihren Forderungen und Handlungen ernst nehmen. Umso mehr müssen wir dies bei Themen tun, die alle betreffen. Eine zu zögerliche Klimapolitik stellt auf längere Sicht unser gesamtes System und damit auch unser demokratisches Zusammenleben infrage. Es ist zynisch, die Demokratie als Hindernis für Klimaschutz auszumachen, wenn gleichzeitig die Mehrheit der Bevölkerung und der jungen Generation Klimaschutz für eins der wichtigsten politischen Themen hält.

Wir wollen die jungen Menschen von „Fridays for Future“ daher in ihrer Unermüdlichkeit ermutigen. Ihre Form des demokratischen Protests ist gelebte Demokratie. Ihre Forderungen müssen umso ernster genommen werden, als viele von ihnen noch nicht wählen dürfen und ihre Interessen somit im Kräfteverhältnis der Parteien nicht abgebildet werden. Noch dazu zeigt „Fridays for Future“ selbstbewusst, dass das Thema Klimaschutz von allen politischen Akteuren zu inkonsequent angegangen wird. Das ebenfalls am 20. September 2019 von der Bundesregierung beschlossene Klimaschutzprogramm verkennt den Ernst der Lage als auch des Engagements dieser jungen Menschen. Auf diese Weise werden die Interessen derjenigen übergangen, die am stärksten unter den baldigen Folgen einer zögerlichen

Bremer Jugendring

Landesarbeitsgemeinschaft Bremer Jugendverbände e.V.

Am Wall 116 – 28195 Bremen

Tel.: +49 421 416585-14/15/16

Mail: info@bremerjugendring.de – Internet: <http://www.bremerjugendring.de>

Triodos Bank – IBAN DE28 5003 1000 1048 8730 02 – BIC TRODDEF1XXX





Klimapolitik leiden müssen.

Der Bremer Jugendring und seine Mitgliedsverbände werden sich dafür einsetzen, dass die Forderungen der jungen Menschen, die hinter „Fridays for Future“ stehen, gehört werden. Wir unterstützen das von der Bewegung geforderte Ziel, das Pariser Klimaabkommen mit geeigneten Maßnahmen einzuhalten und diese sozialverträglich umzusetzen. Wir verurteilen eine öffentliche Denunzierung der jungen Demonstrierenden und die Diskussion, ob dieser Protest legitim sei. Stattdessen fordern wir alle politischen Akteure auf, Regelungen zu stärken, die Schüler_Innen und Studierenden eine unkomplizierte Freistellung vom Unterricht und von Seminaren ermöglichen, um über Demokratie nicht nur theoretisch zu lernen, sondern diese auch praktizieren zu können!

<https://fridaysforfuture.de/forderungen>

Bremer Jugendring
Landesarbeitsgemeinschaft Bremer Jugendverbände e.V.
Am Wall 116 – 28195 Bremen
Tel.: +49 421 416585-14/15/16
Mail: info@bremerjugendring.de – Internet: <http://www.bremerjugendring.de>
Triodos Bank – IBAN DE28 5003 1000 1048 8730 02 – BIC TRODDEF1XXX

